
Produktname: CLIP-115 Kaninchen-Polyclonal-Antikörper**Katalog-Nr.: APRab09043**

Nur für Forschungszwecke.

Zusammenfassung

| | |
|----------------------|--|
| Beschreibung | polyklonaler Kaninchenantikörper |
| Host | Kaninchen |
| Anwendung | WB,ELISA |
| Reaktivität | Mensch, Maus, Ratte |
| Konjugation | Unkonjugiert |
| Modifikation | Unverändert |
| Isotyp | IgG |
| Klonalität | Polyklonal |
| Form | Flüssig |
| Konzentration | 1 mg/ml |
| Lagerung | Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden. |
| Versand | Eisbeutel |
| Puffer | Flüssigkeit in PBS mit 50 % Glycerin, 0,5 % Schutzprotein und 0,02 % Konservierungsmittel vom neuen Typ N. |
| Aufreinigung | Affinitätsreinigung |

Anwendung

| | |
|------------------------------|--------------------------------------|
| Verdünnungsverhältnis | WB 1:500-1:2000,ELISA 1:5000-1:10000 |
| Molekulargewicht | 120kDa |

Antigen-Informationen

| | |
|--------------------------|--|
| Genname | CLIP2 CLIP2; CYLN2; KIAA0291; WBSCR3; WBSCR4; WSCR4; CAP-Gly domain-containing linker |
| Alternative Namen | protein 2; Cytoplasmic linker protein 115; CLIP-115; Cytoplasmic linker protein 2; Williams-Beuren syndrome chromosomal region 3 protein; Williams-Beuren syndro |
| Gen-ID | 7461.0 |
| SwissProt ID | Q9UDT6 |
| Immunogen | Das Antiserum wurde gegen ein synthetisches Peptid, abgeleitet von humanem CLIP2, hergestellt. Aminosäurebereich: 997-1046 |

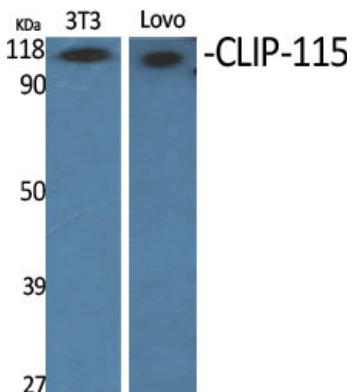
Hintergrund

Das von diesem Gen kodierte Protein gehört zur Familie der zytoplasmatischen Linkerproteine, die vermutlich die Interaktion zwischen spezifischen Membranorganellen und Mikrotubuli vermitteln. Dieses Protein assoziiert sowohl mit Mikrotubuli als auch mit einem Organell namens dendritischer Lamellarkörper. Das Gen ist beim Williams-Syndrom, einer Multisystem-Entwicklungsstörung, die durch die Deletion benachbarter Gene auf Chromosom 7q11.23 verursacht wird, hemizygot deletiert. Alternatives Spleißen dieses Gens erzeugt zwei Transkriptvarianten. [bereitgestellt von RefSeq, Juli 2008] Krankheit: Eine Haploinsuffizienz von CLIP2 könnte die Ursache bestimmter kardiovaskulärer und muskuloskelettaler Anomalien beim Williams-Beuren-Syndrom (WBS) sein [MIM:194050]. WBS ist eine seltene Entwicklungsstörung. Es handelt sich um ein zusammenhängendes Gendeletionssyndrom, das Gene des Chromosomenbandes 7q11.23 betrifft. Funktion: Verbindet Mikrotubuli mit dendritischen Lamellenkörpern (DLB), membranösen Organellen, die vorwiegend in den knollenförmigen dendritischen Fortsätzen von Neuronen vorkommen und durch dendrodendritische Gap Junctions verbunden sind. Möglicherweise ist es an der Kontrolle von gehirnspezifischen Organellentranslokationen beteiligt. Ähnlichkeit: Enthält zwei CAP-Gly-Domänen. Subzelluläre Lokalisation: Assoziiert mit dem Zytoskelett. Untereinheit: Interagiert mit CLASP1 und CLASP2.

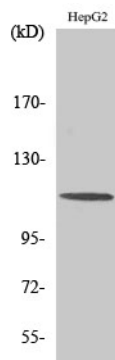
Forschungsbereich

Regulation der Mikrotubuli-Dynamik

Bilddaten



Western-Blot-Analyse verschiedener Zellen unter Verwendung des polyklonalen Antikörpers CLIP-115



Western-Blot-Analyse von A549-Zellen mit dem polyklonalen Antikörper CLIP-115

